Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 2802

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Sozialpolitik
(21. Ausschuß)
über den Antrag der Fraktion der SPD

betr. Erweiterung der Versicherungspflichtgrenze in der Krankenversicherung.
- Nr. 1711 der Drucksachen -

Berichterstatter:
Abgeordneter Dr. Hoffmann (Lübeck)

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

1. die Bundesregierung zu beauftragen, umgehend einen Gesetzentwurf vorzulegen, der die Erhöhung der Versicherungspflichtgrenze in der Krankenversicherung auf mindestens 500.— DM pro Monat vorsieht,
2. die Bundesregierung zu ersuchen, zu prüfen, ob und inwieweit dem § 178 RVO wieder Geltung verschafft werden muß.

Bonn, den 8. November 1951

Der Ausschuß für Sozialpolitik

Richter (Frankfurt)
Vorsitzender

Dr. Hoffmann (Lübeck)
Berichterstatter

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 38
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1